



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sachunterricht an Stationen, Klasse 2

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhalt

Vorworte	4
-----------------------	---

Materialaufstellung und Hinweise	5
---	---

Sinne

Station 1: Woher kommt der Ton?	9
Station 2: Geräusche um uns herum	10
Station 3: Geräusche in der Dose	11
Station 4: Zutaten raten.	12
Station 5: Die Geschmackszonen der Zunge	13
Station 6: Gerüche raten.	15
Station 7: Gegenstände ertasten – Paare finden	16
Station 8: Mit den Fingern lesen.	17
Station 9: Mein Spiegelbild.	19
Station 10: Suchbild	20
Station 11: Sehtest	21
Station 12: Optische Täuschungen	22

Bäume

Station 1: Teile des Baumes	23
Station 2: Laubbäume.	24
Station 3: Nadelbäume	25
Station 4: Das Blatt	26
Station 5: Der Zapfen	27
Station 6: Baumrätzel	28

Ernährung

Station 1: Mein Lieblingsessen.	29
Station 2: Warum müssen wir täglich trinken?	30
Station 3: Warum müssen wir essen?	31
Station 4: Fett in unserer Nahrung	32
Station 5: Zucker in unserer Nahrung.	33
Station 6: Gesundes Frühstück	34

Station 7: Obstsalat.	35
Station 8: Essgewohnheiten	37
Station 9: Nahrungspyramide	38
Station 10: Tierische oder pflanzliche Lebensmittel?	40

Zeit

Station 1: Was kann ich in einer Minute? ...	42
Station 2: Wir stoppen die Zeit!	43
Station 3: Teile einer Uhr.	44
Station 4: Uhrzeitendomino	45
Station 5: Welche Uhren gibt es? – Memory®	47
Station 6: Lauras Tagesablauf	49
Station 7: Die Wochentage	50
Station 8: Rund ums Jahr	52
Station 9: Monatsfächer	53
Station 10: Was geschieht wann?	55

Wasser

Station 1: Wasser nutzen	56
Station 2: Welche Gegenstände schwimmen, welche sinken?	57
Station 3: Der Tintenwirbel	58
Station 4: Saugfähigkeit von Papier	59
Station 5: Schwebender Strohalm	60
Station 6: Welche Stoffe lösen sich in Wasser auf?	61
Station 7: Der Wasserberg	62
Station 8: Warm oder kalt?	63
Station 9: Die Wasserlupe	64
Station 10: Kann Wasser verschwinden? ...	66

Anhang

Laufzettel	67
Lösungen	68
Lehrer-Infos zu den Versuchen mit Wasser ..	77

Vorworte

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung finden. Die Grundidee ist, den Schülerinnen und Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist dabei ebenso frei wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Als dominierende Unterrichtsprinzipien sind bei allen Stationen die Schüler- und Handlungsorientierung aufzuführen. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten, sondern durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Schülerinnen und Schüler sich Unterrichtsinhalte eigenständig erarbeiten bzw. Lerninhalte festigen und vertiefen können.

Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Material und die eigene Tätigkeit gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Jeder einzelne Schüler erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff. Die einzelnen Stationen ermöglichen das Lernen nach allen Sinnen bzw. nach den verschiedenen Eingangskanälen. Dabei werden sowohl visuelle (sehorientierte), haptische (fühlorientierte) als auch intellektuelle Lerntypen angesprochen. An dieser Stelle werden auch gleichermaßen die Bruner'schen Repräsentationsebenen (enaktiv bzw. handelnd, ikonisch bzw. visuell und symbolisch) mit einbezogen. Aus Ergebnissen der Wissenschaft ist bekannt: Je mehr Eingangskanäle angesprochen werden, umso besser und langfristiger wird Wissen gespeichert und damit umso fester verankert.

Viel Freude und Erfolg mit dem vorliegenden Heft wünschen Ihnen
die Herausgeber

Marco Bettner

Dr. Erik Dinges

Der Sachunterricht soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, die gesellschaftliche und individuelle Lebenswirklichkeit zu verstehen und in ihr kompetent handeln zu können. Dafür ist es wichtig, dass sie sich mit Sachverhalten aus ihrer sozialen, natürlichen und technischen Umwelt auseinandersetzen. Die Themen des Sachunterrichts sind daher aus der Umwelt der Kinder zu gewinnen und sollten die Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit einbeziehen. Gleichzeitig sollten sie die Chance bieten, Qualifikationen der Kinder zu entwickeln und zu erweitern.

Die Themen Sinne, Bäume, Ernährung, Zeit und Wasser erfüllen diese Kriterien und sind so gewählt, dass sie möglichst viele Lebensbereiche der Kinder ansprechen.

Im Rahmen der Gesundheitserziehung ist es möglich, das Thema Ernährung um den Bereich der Zahngesundheit zu ergänzen. Da dieser bereits im Band 1 (Bestell-Nr. 06258) als eigenständiges Thema vorhanden ist, wurde auf Aufgabenstellungen hierzu verzichtet.

„Wasser“ besitzt für Kinder einen sehr hohen Aufforderungscharakter und es kommt ihm im Rahmen der Umwelterziehung eine besondere Rolle zu. Im 1./2. Schuljahr soll hierbei ein spielerischer und erkundender Umgang mit diesem Element im Vordergrund stehen, durch den erste Kenntnisse über dessen Eigenschaften gewonnen werden. Aus diesem Grund werden bei dieser Stationsarbeit vorrangig Versuche und Erfahrungen mit Wasser angeboten.

In diesem Heft werden Symbole für Einzelarbeit (☺), Partnerarbeit (☺☺) und Gruppenarbeit (☺☺☺) verwendet, die sich in der jeweiligen Kopfzeile der Arbeitsblätter befinden. Dies ist als Vorschlag zu verstehen und kann flexibel gehandhabt werden.

Viel Vergnügen beim Experimentieren und Erforschen wünschen Ihnen
die Autorinnen

Kristina Eselgrimm Manuela Frank

Materialaufstellung und Hinweise

Sinne

Die Seiten 9 bis 22 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen.

Station 1 **Woher kommt der Ton?**

Mehrere Glöckchen bereitlegen.

Station 3 **Geräusche in der Dose**

Im Vorfeld müssen die Filmdöschen mit entsprechenden Dingen (z. B. Reis, Murmeln) gefüllt und mit Nummern versehen werden.

Station 4 **Zutaten raten**

Müsli in ausreichender Menge bereitstellen. Es sollte darauf geachtet werden, dass das Müsli aus möglichst vielen Zutaten besteht. Die Kinder sollten im Vorfeld aufgefordert werden, eine kleine Schüssel sowie einen kleinen Löffel von zu Hause mitzubringen.

Ein entsprechendes Lösungsblatt sollte von der Lehrkraft vorbereitet und an entsprechender Stelle ausgelegt werden.

Station 5 **Die Geschmackszonen der Zunge**

Ausreichend Wattestäbchen sowie einige mit Wasser gefüllte Gläser/Becher bereitstellen. Die zu testenden Dinge (Zucker, Salz, Grapefruit- und Zitronensaft) sollten in beschrifteten Schüsselchen angeboten werden.

Station 6 **Gerüche raten**

Im Vorfeld des Stationenbetriebes sind die Filmdöschen mit Kosmetikpads, auf die jeweils ein bestimmter ätherischer Duft getropft wurde, zu befüllen und mit Nummern zu versehen.

Ein entsprechendes Lösungsblatt sollte von der Lehrkraft vorbereitet werden. Dazu eine Kopie des Arbeitsblattes erstellen, die vorbereiteten Inhalte der Döschen aufschreiben und das Lösungsblatt auslegen.

Station 7 **Gegenstände ertasten – Paare finden**

Schals oder Tücher bereitlegen.

Station 8 **Mit den Fingern lesen**

Buchstaben-Kärtchen in ausreichender Menge bereitlegen.

Zum Erstellen der Kärtchen ist es sinnvoll, die entsprechende Vorlage auf festes Papier zu kopieren. Zum Durchstechen eignen sich Stopfnadeln, eine Zeitung kann als Unterlage dienen.

Station 9 **Mein Spiegelbild**

Mehrere Handspiegel bereitlegen.

Station 11 **Sehtest**

Klebeband und Schere bereitlegen.

Bäume

Die Seiten 23 bis 28 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen.

Station 4 **Das Blatt**

Es sollten ausreichend Lupen zur Verfügung stehen. Die Kinder können im Vorfeld dazu aufgefordert werden, Blätter von Bäumen in die Schule mitzubringen.

Es bietet sich an, den Schülern Bücher anzubieten, die beim Bestimmen der Blätter helfen. Die Vorgehensweise hierbei muss im Vorfeld mit den Schülern besprochen werden.

Station 5 **Der Zapfen**

Es sollten ausreichend Lupen zur Verfügung stehen. Die Kinder können im Vorfeld dazu aufgefordert werden, Zapfen (Tannen-, Kiefern, Fichten- oder Lärchenzapfen) in die Schule mitzubringen.

Es bietet sich an, den Schülern Bücher anzubieten, die beim Bestimmen der Zapfen helfen. Die Vorgehensweise hierbei muss im Vorfeld mit den Schülern besprochen werden.

Ernährung

Die Seiten 29 bis 41 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen.

Station 2 **Warum müssen wir täglich trinken?**

Gefrierbeutel, Gummis, Springseile und Stoppuhren bereitstellen.

Die Kinder müssen darauf hingewiesen werden, dass die Gummis nicht den Arm abschnüren dürfen.

Station 4 **Fett in unserer Nahrung**

Löschpapier und zu testende Lebensmittel bereitstellen.

Die Nahrungsmittel sollten sich hinsichtlich ihres Fettgehaltes stark unterscheiden, z. B. Salatgurke, Äpfel, Paprika, Chips, Speckwürfel, Käse.

Station 5 **Zucker in unserer Nahrung**

Ketchup, Fruchtjoghurt, Naturjoghurt, Kekse, Tomatenmark, Nussnougatcreme, Apfelmus, Cornflakes und Brot müssen bereitgestellt werden.

Die Kinder sollten im Vorfeld aufgefordert werden, einen Teller sowie einen Löffel von zu Hause mitzubringen. Alternativ kann Papp- bzw. Plastikgeschirr angeboten werden.

Die Inhaltsangaben der einzelnen Produkte sollten durch eine Markierung besonders hervorgehoben werden.

Station 10 **Tierische oder pflanzliche Lebensmittel?**

Die Klammerkarte sollte mehrfach foliert angeboten werden. Vor dem Folieren muss die Spalte mit den Selbstkontrollpunkten (ausgefüllter Punkt = tierisches Produkt, offener Punkt = pflanzliches Produkt) nach hinten geklappt und ggf. festgeklebt werden.

Grüne und blaue Wäscheklammern in ausreichender Menge bereitstellen.

Zeit

Die Seiten 42 bis 55 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen.

Station 1 **Was kann ich in einer Minute?**

Stoppuhren und Würfel in ausreichender Menge bereitlegen.

Station 2 **Wir stoppen die Zeit!**

Stoppuhren, Papier und Stifte (zum Malen), Würfelzucker und Gläser/Becher sollten in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Station 4 **Uhrzeitendomino**

Die Schneidevorlage sollte mehrfach foliert und ausgeschnitten in Schachteln oder Dosen angeboten werden. Vor dem Folieren muss die Vorlage in der Mitte an der dicken gestrichelten Linie umgeklappt werden, sodass sich die Lösungsbuchstaben auf der Rückseite der Spielkarten befinden. Die beiden Hälften ggf. zusammenkleben und danach folieren. Die Lösung „Uhrzeiten“ ist dann beim richtigen Legen der Kärtchen nach dem Umdrehen zu lesen.

Station 5 **Welche Uhren gibt es? – Memory®**

Die Schneidevorlage sollte mehrfach foliert und ausgeschnitten in Schachteln oder Dosen angeboten werden.

Station 7 **Die Wochentage**

Die Klammerkartenvorlage sollte mehrfach foliert angeboten werden. Vor dem Folieren muss die Selbstkontrollspalte nach hinten geklappt und ggf. festgeklebt werden. Wäscheklammern in ausreichender Menge bereitstellen.

Station 8 **Rund ums Jahr**

Kalender des aktuellen Jahres in ausreichender Menge bereitlegen.

Station 9 **Monatsfächer**

Die Schneidevorlage sollte mehrfach foliert und ausgeschnitten mit Musterbeutelklammern zu Monatsfächern zusammengesteckt werden. Vor dem Folieren müssen die Buchstaben nach hinten geklappt und ggf. festgeklebt werden. So ist nach dem richtigen Sortieren der Monate die Lösung „GUT GEMACHT!“ zu lesen.

Wasser

Die Seiten 56 bis 66 in entsprechender Anzahl vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Die Lösungskärtchen in der benötigten Anzahl anbieten. Es hat sich bewährt, bei den Versuchen eine größere Anzahl von Handtüchern bereitzuhalten.

Die Beobachtungen und Ergebnisse der einzelnen Versuche sollten in einem anschließenden Unterrichtsgespräch gesichert werden. Hier bietet es sich auch an, Bezüge zur Lebenswirklichkeit der Kinder herzustellen.

Beispielhafte Formulierungen für die Beobachtungen, die die Schüler bei den Versuchen machen können, finden Sie im Lösungsteil ab Seite 68. Weitere Hintergrundinformationen zu den Versuchen, die für das Unterrichtsgespräch hilfreich sein können, finden Sie im Anhang ab Seite 77.

Station 2 **Welche Gegenstände schwimmen, welche sinken?**

Knete (sinkt), Korke (schwimmt) sowie weitere zu testende Gegenstände bereitlegen. Das Wasserbecken sollte nicht zu klein gewählt werden. Es ist von Vorteil, wenn das Becken aus einem durchsichtigen Material besteht, da hier der Schwebzustand besonders gut wahrgenommen werden kann.

Station 3 **Der Tintenwirbel**

Gläser, Pipetten und Tinte in ausreichender Menge bereitstellen.

Station 4 **Saugfähigkeit von Papier**

Gläser und verschiedene Papiersorten (z. B. Löschpapier, Fotopapier, Zeitungspapier, Krepppapier) in ausreichender Menge bereitstellen.

Station 5 **Schwebender Strohhalm**

Gläser, Strohhalm, Büroklammern sowie Apfelsaft in ausreichender Menge bereitlegen.

Station 6 **Welche Stoffe lösen sich in Wasser auf?**

5 Gläser sowie 5 Löffel bereitstellen. Die zu testenden Dinge (Zucker, Salz, Sand, Erde, Öl) sollten in kleinen Schüsselchen mit jeweils einem Löffel angeboten werden. Die Kinder sollten darauf hingewiesen werden, dass diese Löffel nicht ins Wasser getaucht werden sollten. Nach Beenden des Versuches ist auf eine gründliche Reinigung der Gläser zu achten.

Station 7 **Der Wasserberg**

Gläser sowie ausreichend Münzen bereitlegen.

Station 8 **Warm und kalt?**

Ausreichend Schüsseln bereitstellen. Diese sollten von der Größe her so gewählt werden, dass die Hände der Kinder darin Platz finden. Sollte im Klassenraum nur kaltes Wasser zu bekommen sein, muss lauwarmes und warmes Wasser in Thermoskannen angeboten werden. Handtücher sollten bereitgelegt werden.

Station 9 **Die Wasserlupe**

Die Lupenvorlagen auf festes Papier kopieren. Durchsichtiges Klebeband und Pipetten in ausreichender Menge bereitstellen. Gegebenfalls spitze Scheren bereitlegen. Manchmal muss den Kindern beim Ausschneiden des Loches geholfen werden.

Station 10 **Kann Wasser verschwinden?**

Die benötigten Materialien (Stövchen, Blechdeckel [z. B. von einem Marmeladenglas], Teelicht, Feuerzeug und Spiegel) bereitlegen.

Wenn in der Schule feuerfeste Unterlagen vorhanden sind, sollten diese zur Sicherheit verwendet werden. Diese Station bedarf einer ständigen Kontrolle durch die Lehrkraft.

**Aufgabe:**

1. Bildet Vierergruppen.
2. Sucht euch einen stillen Platz im Schulgebäude aus.
Nehmt ein Glöckchen mit.
3. Setzt euch im Kreis auf den Boden.
Drei Kinder schließen nun die Augen.
Das vierte Kind nimmt das Glöckchen und sucht sich eine Position im Raum. Dort bleibt es stehen und klingelt.
Die anderen müssen in die Richtung deuten, aus der der Ton kommt.
4. Wechselt euch ab, sodass jeder einmal klingeln darf.





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sachunterricht an Stationen, Klasse 2

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

